



BARTH

OSTSEE-ZEITUNG
Lange Straße 13, 18356 Barth
Redakteur: Hans-Joachim Meusel
☎ 038 231 / 87 882, Fax: 87 883
Leserservice: 01 802 - 381 365
Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Barth

Einwohner versammeln sich

Barth. In das Vineta-Hotel „Stadt Barth“ werden die Bürgerinnen und Bürger des Stadtgebietes zu einer Einwohnerversammlung mit dem Barther Bürgermeister eingeladen. Am Mittwoch, dem 7. April, beginnt die Versammlung um 18.30 Uhr.

Vornamen verwechselt

Barth. In dem Bericht „Treffen im alten Klassenraum“ (OZ am 30. März) wurde leider ein Name verwechselt. Der Dank für die gute Organisation galt nicht Wolfgang, sondern Roland Pannicke. OZ bitet um Entschuldigung.

Beratung mit Unternehmern

Barth. Bürgermeister Mathias Löttge lädt zu einer Unternehmerberatung für Firmen und Betriebe der Stadt ein. Am 8. April startet die Besprechung um 18.30 Uhr im Hotel „Stadt Barth“ in der Langen Straße.

Mooskuchen im Angebot

Barth. Zu einem gemütlichen Kaffeemittag mit selbst gebackenem Mooskuchen und vorösterlichen Überraschungen wird heute um 14 Uhr in die Begegnungstätte der Volkssolidarität im ehemaligen Barther Kloster eingeladen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Mieterverein Rostock

Barth. Die nächste Mietersprechstunde des Mietervereins Rostock findet am Mittwoch, dem 7. April, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Kulturhaus HdW in der Bahnhofstraße 2 statt. Rechtsberater Czech erteilt Auskünfte.

Wir gratulieren

zum heutigen Geburtstag
Barth: Ilse Berkenkopf (82), Hildegard Wagner (79), Charlotte Giertz (77), Rita Riemer (72), Peter Eichler (61)
Saal: Konrad Behrens (81), Ilse Scherping (68)
Herzlichen Glückwunsch!



Vorsichtig wurde die Dampfmaschine auf dem Gelände der früheren Gebäudewirtschaft freigelegt. Foto: V. S.

Dampfmaschine Nr. 2 wird umgesetzt

Förderverein plant Vorführungen

Barth. Bei den Abrissarbeiten auf dem früheren Gebäudewirtschaftsgelände in der Barther Werftstraße wurde vorsichtig die Dampfmaschine des ehemaligen Sägewerkes freigelegt.

Zu DDR-Zeiten hatte sie nach Außerdienststellung des Transmissionsantriebes noch lange Zeit als Heizkessel für die Zentralheizungsanlage gedient.

Die Mitglieder des Fördervereins „Barther Dampfmaschinen e. V.“ wollen das

technische Denkmal abholen und auf dem Zuckerfabriksgelände neben der dort bereits vorhandenen Dampfmaschine aufstellen.

Zur Festwoche im Juni nächsten Jahres will man beide Maschinen mit einem Hilfsantrieb betreiben, um die Funktionsweise zu demonstrieren. So hatte es Vereinsvorsitzender Siegmar Goretzki bei der Beratung der Barther Vereine mit dem Bürgermeister im Dezember vergangenen Jahres berichtet. V. S.

Moppis Küche wird jetzt größer

Seglerverein mit guter Bilanz und anspruchsvollen Vorhaben

Viel los war am Wochenende beim Barther Seglerverein. Kurz vor dem Saisonbeginn gab es am Freitag-Abend die Jahreshauptversammlung im Hotel „Speicher“ mit interessanten Berichten.

Von VOLKER STEPHAN

Barth. Bei der Jahreshauptversammlung des Barther Seglervereins wurde am Freitag im Hotel Speicher Bilanz gezogen.

Thorsten Busch als Vorsitzender würdigte das Engagement des Vereins im letzten Jahr im Bereich des Regattasports, die Barther Segler richteten im Mai die Deutsche Meisterschaft der 470-er Junioren aus, sicherten in Ribnitz die komplette Bahn der 420-er und Hobie-Cats während der Gemeinsamen Deutschen Jugend- und Jüngstenmeisterschaften ab, stellten dort auch den Wettfahrleiter sowie einige Mitglieder der Wettfahrleitung der Optis. Auch in Bodstedt war das blaue Barther Startboot zur Unterstützung der Zeesbootregatta präsent. Die vereinsinternen Regatten und Veranstaltungen fanden große Zustimmung der Mitglieder – hier wurde die Silberpokal-Regatta Ende August ab Barhöft durch den Vorsitzenden hervorgehoben.

Besonders bedankte sich Busch für das Engagement des Sportfreundes Ulrich Zeh, der mit einigen Eltern eine Anfängerseglgruppe der evangelischen Grundschule betreut. Damit ein Barther Kind im nächsten Jahr per Wildcard an der WM der Zoom 8 auf

dem Barther Bodden teilnehmen kann, sammelte Zeh anlässlich der Neueröffnung seiner Geschäftsräume in Barth von den Gratulanten Spenden statt Blumen. Dabei kam eine Summe von 1625 Euro zusammen – nun ist man dem Ziel, eine gute, gebrauchten Zoom 8-Jolle anzuschaffen, sehr nahe.

Busch dankte für den überdurchschnittlichen Einsatz einiger Sportfreunde beim Modernisierungsumbau der Vereinsgaststätte. Hervorgehoben wurde Wolf-

gang Ewert, der täglich in der Rolle des Vorarbeiters auf der Baustelle anzutreffen ist und die Arbeiten koordiniert. Zu Beginn des Monats Mai soll Gastwirt Moppi in seiner neuen, größeren und vor allem vom Gastraum getrennten Küche kochen können, die Gaststättentoiletten sollen dann ebenfalls fertig sein. Der Außenanbau mit den modernen und größeren Sanitäranlagen wird zu Beginn der Sommerferien und der Sommersaison den Mitgliedern und

Gästen zur Verfügung stehen. Ebenfalls bis zur Hauptsaison wird eine Gaststättenterrasse an der Südseite gebaut. Die Erweiterung des Gastraumes erfolgt erst im nächsten Winterhalbjahr, dazu wird die Gaststätte jedoch nicht länger als zwei Wochen geschlossen sein.

Hans-Jürgen Fritz – Chef der Sparte Drachenboot – hob die Erfolge der Barther Drachenboot-sportler bei nationalen und internationalen Regatten hervor. Bei der Weltmeisterschaft in Poznan kämpfte im Boot der Jugendnationalmannschaft Claudia Wallenta, im Männerteam paddelten Thomas Engel und Gunnar Bandlow. Olaf Siefke und Hans-Jürgen Fritz steuerten auf verschiedenen Distanzen die Boote der Jugendnationalmannschaft. Insgesamt brachten diese fünf Sportler drei Gold- und vier Silbermedaillen nach Barth. Dieser Erfolg wurde durch fünf erste und einen zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Grünau unterstrichen. Gegenwärtig sind die Paddler noch mit dem Wintertraining beschäftigt, bald geht es aber wieder ins Wasser. Die Drachenboot-sportler wollen sich in der nächsten Zeit tatkräftig an der Errichtung des Sanitäranbaus beteiligen, damit im Sommer zum Drachenbootrennen mit 1400 Aktiven auf die Anmietung teurer Container verzichtet werden kann.

Gegenüber dem letzten Berichtszeitraum hat die Sparte einen Zuwachs von 17 Mitgliedern zu verzeichnen, die Zahl der Segler stieg um elf. Insgesamt besitzen Seglerverein und Drachenboot-sparte nun 221 Mitglieder.



Schriftführer Uli Zeh übergab einen Spendenscheck zur Anschaffung einer Zoom 8-Jolle an Vereinskassenwart Wolfgang Ewert. Foto: V. S.

Wählergemeinschaft soll gegründet werden

Divitz-Spoldershagen. Ein „schwaches Interesse an der Mitarbeit in der Gemeindevertretung“ konstatiert Bürgermeister Christian Haß. Wenige Wochen vor der Kommunalwahl wisse er erst von vier Bewerbern. In einem Bürgermeister-Brief versucht Haß, bei den Einwohnerinnen und Einwohn-

ern das Interesse an der kommunalen Selbstverwaltung und am sozialen Miteinander zu wecken und zu fördern. „Lehnen Sie sich nicht zurück, wenn Sie Ideen, Einsatzfreude oder Begabungen haben“, schreibt Christian Haß. Möglichkeiten gäbe es genug: Im Sportverein, im Seniorenbereich,

in der Jugendarbeit oder in den Ausschüssen. „Viele Schultern tragen leichter“, betont Haß.

Eine Form der Mitarbeit sei die Gründung einer freien Wählergemeinschaft. Im Kulturraum des Gutshauses in Spoldershagen gibt es heute um 19.30 Uhr dazu eine Versammlung.

... und zum Osterfest wieder mal ins Theater

Was bietet die Barther Bodden Bühne?

Barth. Breit ist das Angebot, das von den Theaterleuten für die Ostertage vorbereitet wird. Die OSTSEE-ZEITUNG empfiehlt:

Gründonnerstag:
Die schöne Helena

Drei Göttinnen streiten, wer von ihnen die Schönste sei. Der Schäfer und Prinz Paris soll ihren Streit schlichten. Er verleiht Venus, der Göttin der Liebe, den Schönheits-Apfel. Sie verspricht ihm dafür die schönste Frau der Welt: Helena. Diese ist allerdings schon mit Menelaos, dem König von Sparta, verheiratet. Was aber kein Grund ist, dass das göttlich bestimmte Verhängnis nicht seinen Lauf nimmt. Helena und Paris verfallen auf den ersten Blick in Liebe. Sie finden – mit Hilfe von Kalchas, dem Priester des Jupiter – in ein gemeinsames Bett. Aber in ihren Liebestraum platzt – ebenfalls mit Kalchas' Zutun – der Gatte Menelaos. ... Auf Erden wie in der Götterwelt entspinnt sich daraufhin ein Kampf, in dem sich Liebe und Rohheit gegenüber stehen.

Die Inszenierung der Barther Theaterfreunde in der Regie von Gerda Quies erlebte kürzlich ihre

gefeierte Premiere und ist seither in aller Munde – eine herrliche Komödie mit Gesang nach Jaques Offenbach.

Theater Barth, 8. April, 20 Uhr.

Ostersonnabend:
Richter, Rächer & Rabauken

Das Ganoven-ABC der „Kabarettungsschwimmer“: Die Eleven der Theaterakademie Vorpommern spielen ein bisschen Detektiv und begeben sich auf die Spuren krimineller Machenschaften „Made in Germany“. Aber bei allem Ernst, mit dem da zur Sache gegangen wird – „Richter, Rächer & Rabauken“ ist ein Kabarett-Programm voller Witz, Ironie und fröhlichem Biss, gewürzt mit einem kräftigen Schuss schwarzen Humors.

Mit dabei sind unter anderem Manuela Wisbeck, Carl Pohla und Christian Jeschke.

Theater Barth, 10. April, 20 Uhr.

Ostersonntag:
Vineta-Osterepektakel

Die Vineter kommen und eröffnen mit Liedern, Tänzen und Aktionen die diesjährige Spektakel-Saison.

Hafen Barth, 11. April, 17 Uhr.

Gartenfreunde halfen abgestürztem Schwan

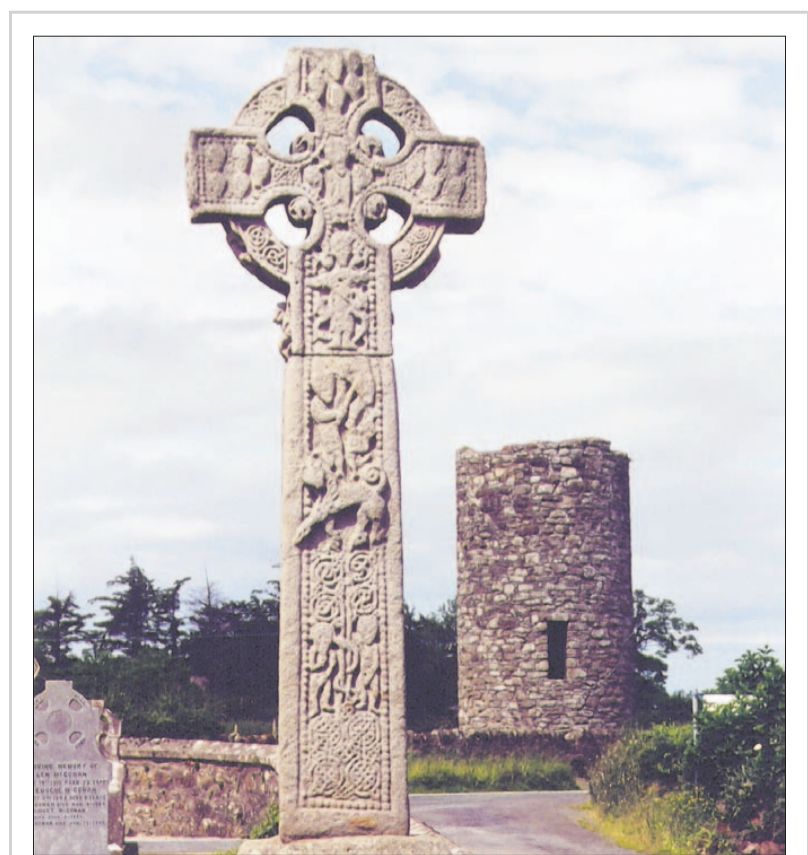
Gelungene Rettungsaktion am Borgwallweg

Barth. Ein Schwan streifte am Sonnabend Mittag beim Überfliegen die Freileitung am Borgwallweg und stürzte in einen der Gärten. Nachdem er sich von seiner Betäubung erholt hatte, fand er allerdings keine ausreichend lange Startbahn, um sich wieder in die Luft erheben zu können. Der vogelkundige Gartennachbar Heinz Müller beruhigte das verängstigte Tier und drängte es langsam in Richtung des geöffneten Tores. Kaum war der Schwan durch dieses auf die Straße gelangt, versuchte er wieder zu starten. Aber auch 150 Meter reichten nicht aus

– der Startversuch endete am Maschendrahtzaun des Angelvereins am Borgwall. Nun drängten mehrere Gartennachbarn das Tier langsam weiter zum Angelverein am Katharinensee – immer respektvoll Abstand haltend. Eine Vereinsangehörige öffnete das Tor und hier sah der Schwan eine ausreichende Anlaufstrecke vor sich. Zügig startete er durch und erhob sich am Ende des Weges in die Luft. In einiger Entfernung wartete auf dem Bodden bereits der andere Schwan, dem der vorherige Überflug über die Freileitung unbeschadet gelungen war. V. S.



Der Gartenfreund Heinz Müller beruhigte einen verängstigten Schwan und drängte ihn behutsam zu einer „Startbahn“. Foto: V. S.



Urwüchsige Landschaft und interessante Geschichte

Ein Reisebericht von Irland ist heute um 19.30 Uhr im Barther Kulturhaus HdW in der Bahnhofstraße zu sehen. Irland, das ist die grüne Insel mit einer urwüchsigen Landschaft und einer interessanten Geschichte, die beim Besuch von Klosterresten und Steinkreuzen lebendig wird. Die Lichtbilder (unser Foto: Hochkreuz in Irland) möchten die Besucher auf eine Entdeckungsreise mitnehmen.

Foto: L. Kalthorn

local* heißt: Nähe

STADTWERKE BARTH GMBH